

Dog and Cat Rescue Center Samui
Brigitte Gomm
112/35 Moo 6 Bophut/Chaweng
Samui 84320 Suratthani
Thailand

Phone: 00 66 (0)77 413 490
Mobile: 00 66 (0)18 893 94 43

E-Mail: info@samuidog.org
Website: www.samuidog.org
Skype: DRCS
Facebook: Brigitte Gomm



Liebe Tierfreunde!

Februar 2011

Ich habe heute einen leider sehr traurigen Grund euch zu schreiben.

In den letzten 3 Wochen haben wir jede Minute damit verbracht unsere 300 Hunde im Tierheim auf Anzeichen von Erkrankungen zu untersuchen.

Wir haben auf tragische Weise innerhalb kürzester Zeit 43 Hunde verloren. Woran die Hunde starben war rätselhaft.

Es fing damit an, dass Sporty im Gehege Nr. 5 plötzlich innere Blutungen bekam und innerhalb von 2 Tagen verstarb. Dann lag Moustache plötzlich mit denselben Symptomen tot im Gehege, danach wurde Tinnen apathisch und bekam gelbe Haut. Wir konnten sie trotz Infusionen und Behandlung mit Leberpräparaten nicht retten.

So ging es dann jeden Tag weiter. Immer mehr Hunde erkrankten und verstarben in kürzester Zeit. Jeden Tag gingen wir alle Gehege durch und schauten uns bei allen Hunden den Bauch und das Zahnfleisch an. Wir fanden immer mehr Hunde mit Anzeichen von Gelbsucht.

Natürlich haben wir sofort versucht rauszufinden warum und woran die Hunde sterben.

Wir haben Bluttests auf alle möglichen Krankheiten im Labor vom Bangkok Hospital machen lassen. Die Tests haben viel Geld gekostet, haben uns aber leider nicht weiter gebracht.

Da die vielen Todesfälle auf eine Vergiftung hindeuteten, haben wir verzweifelt nach der Ursache für die Vergiftungen gesucht. Wir haben alle Futternäpfe desinfiziert und unser Wasser vom Brunnen nicht mehr benutzt. Das öffentliche Wasser wird nach der unendlichen Regenzeit natürlich jetzt in fast ausreichender Menge geliefert.

Da hinter unserem Land ein Stück gerodet wurde, vermuteten wir, dass dort vielleicht Unkrautvernichter in großen Mengen gestreut wurde und so vielleicht unser Wasser damit kontaminiert worden ist.

Wir bekommen täglich viele Essensreste von den Hotels für die Hunde.

Da wir nichts unversucht ließen den Grund für die vielen ungeklärten Todesfälle zu finden, haben wir das Futter noch einmal mit Wasser aufgekocht. Die Hunde mochten die Reissuppe sehr gerne.

Wir vermuteten auch, dass Ratten vielleicht unsere Hunde mit einer Krankheit über das Trinkwasser infiziert hatten. Aber in allen Gehegen gleichzeitig? Uns viel auf, dass wir in den hinteren Gehegen erheblich mehr Todesfälle hatten.

Leider hat uns nichts von alledem weitergebracht. Wir mussten immer noch hilflos zusehen, wie uns die Hunde unter den Händen wegstarben.

Wir haben etwa 50 Hunde bei uns am Haus in Chaweng und dort hatten wir keine Erkrankungen. Die Hunde bei uns am Haus erhalten erblich mehr Reste von den Hotels und fressen wenig Trockenfutter. Außerdem bekommen sie immer die Trockenfutterspenden von Touristen oder Thais. Sie haben nur sehr wenig von dem Trockenfutter gefressen, das die Tiere im Heim bekommen.

Jetzt blieb also nur noch das Trockenfutter übrig.

Wir haben alles Trockenfutter eingesammelt und beim Macro neues Futter gekauft. Jay und Linda haben das Trockenfutter an den Tempeln eingesammelt. Wir hatten an den Tempeln inzwischen auch schon verdächtige Hunde. Gleichzeitig haben wir eine Probe des Trockenfutters nach Bangkok zur Prüfung geschickt.

Wir haben uns aus Bangkok ein „kleines Labor“ kommen lassen und haben das Trockenfutter selbst auf Gift getestet. Es ist hoch belastet mit Alphatoxinen.

So erschreckend das Ergebnis auch war, wir waren heilfroh nun endlich die Ursache für die vielen ungeklärten Todesfälle gefunden zu haben.

Nach einigen Tagen giftfreien Futters war deutlich zu merken, dass es vielen Hunden wieder besser ging. Sie fingen wieder an zu spielen und waren auch viel munterer. Leider finden wir immer noch kranke Hunde, für die die Bandlung vielleicht zu spät kommt. Wir tun was wir können. Aber es sind jetzt eher Einzelfälle. Diese Hunde haben sicher noch andere Krankheiten und können deshalb das Gift wohl nicht mehr so gut abbauen.

Wir behandeln jetzt alle Hunde mit Aufbaupräparaten für die Leber und hoffen, dass sie den Giftanschlag überleben.

Es gibt leider einige Beschaffungsprobleme für die Medikamente, weil wir ja sehr viel und sofort brauchen. Wir mussten erst mal teure Medikamente in einer Apotheke kaufen. Aber nächste Woche sollen die bestellten Medikamente dann kommen.

In den letzten drei Wochen hatten wir eine Ärztin aus Schweden hier. Dr. Sith war sehr froh, dass sie ihm tatkräftig zur Seite gestanden hat. Bärbel und Günter haben unendlich viel Zeit damit verbracht, die Gehege immer wieder und wieder nach kranken Hunden abzusuchen.

Nachdem wir nun endlich wussten, woran unsere Hunde gestorben sind, haben wir uns sofort mit dem Hersteller des Trockenfutters in Bangkok in Verbindung gesetzt.

Er erklärte uns, dass im Dezember die Produktion von Reis auf Mais umgestellt wurde und es dort wohl zu Verunreinigungen gekommen sein muss. Er musste wohl schon was gewusst haben, denn er war nicht sehr überrascht.

Wir müssen jetzt erst mal sehen, wie wir weiter vorgehen. Bitte bedenkt, dass Thailand kein Rechtsstaat in unserem Sinne ist. Wir werden nächste Woche alles mit unserem Präsidenten besprechen und schauen wie weit wir mit unseren Forderungen kommen.

Der Hersteller (ein Tierarzt) ist bereit das Trockenfutter zurück zu nehmen und uns das Geld zu erstatten. Er ist nicht damit einverstanden, dass wir das Futter hier in die Verbrennungsanlage werfen. Erst hat er uns erzählt, dass er es als Fischfutter nehmen will. Das ist natürlich eine super Idee. Diese Fische essen dann die Menschen und wenn sie nicht zu viele davon essen, gibt es sicher nur einen kleinen Leberschaden oder ein bisschen Nasenbluten. Inzwischen hat er seine Meinung geändert und will das Futter mit ungiftigem Futter vermischen, dann ist die Gesamtbelastung nicht mehr so hoch und wenn die Tiere nicht zu viel davon fressen, sterben sie sicher nicht so schnell, sondern langsam. Ich weiß nicht, was ich dazu sagen soll. Bei so einem skrupellosen Geschäftsmann wird es sicher schwer werden unsere Ersatzansprüche geltend zu machen. Ich weiß noch nicht ob es sinnvoll ist die Presse zu informieren. Ich werde es mit unserem Präsidenten besprechen, wenn er nächste Woche aus Bangkok zurück ist. Soi Dog in Phuket wurde auch mit Futter von diesem

Hersteller beliefert und ich werde auch mit John besprechen, wie wir weiterhin vorgehen. Er ist wohl erst später mit dem giftigen Trockenfutter beliefert worden und so konnte er jetzt eher eingreifen. Er hat allerdings auch 5 tote Hunde zu beklagen. Der Hersteller ist jetzt sauer mit mir, weil ich mich mit Soi Dog in Verbindung gesetzt habe. Ja, was hat er denn geglaubt, wenn ich weiß, dass auf Phuket das gleiche Futter verfüttert wird, rufe ich natürlich sofort dort an und versuche das Schlimmste zu verhindern.

Der Hersteller ist bereit auch das Futter aus Phuket zurück zu nehmen und das Geld zu erstatten.

Wir warten im Moment auf unsere 106 000 Baht (etwa 2500 Euro) die wir schon als Vorrausleistung für die nächste Futterlieferung von uns bezahlt wurde.

Danach müssen wir sehen, wie es mit dem vergifteten Futter weitergeht. Wert auch etwa 2500 Euro.

Ein Tierarzt in Bangkok, der Huskys züchtet, hat 10 Hunde verloren und 3 werden sehr wahrscheinlich auch noch sterben. Er hat das Futter auch von diesem Hersteller bezogen. Wir haben jetzt 2 Originalsäcke nach Bangkok zur Prüfung geschickt. Der Arzt aus Bangkok ist auch sehr interessiert daran, dem Hersteller das Handwerk zu legen und will sich um die Prüfung kümmern.

Uns hat dieser Drecksack erzählt, dass er nur an uns das Futter geliefert hat.

So traurig es ist, es ist sicher leichter gegen ihn vorzugehen, wenn auch Thais betroffen sind.

Ich habe erst mal alle Säcke aus der Futterhaus rausräumen lassen und wir haben alle beschriftet: Poisen (Gift) – natürlich auch in Thai.

Leider hatten wir gerade das ganze Futterhaus voll mit Säcken. Etwa 200 Säcke a 20 kg. Wenn er seinen Giftmüll abholt, gebe ich unsere Beweismittel aus der Hand und bezahlen tut er dann vielleicht auch nicht.

Wir müssen jetzt erst mal das schriftliche Ergebnis von der Universität in Bangkok abwarten und dann werden wir weiter sehen.

Wir haben auch immer viele Hunde bei uns im Tierheim, die nach Deutschland oder in andere Länder der Welt fliegen sollen. In der Regel werden sie von ihrem neuen Herrchen auf Koh Samui ausgesucht. Diese Hunde warten dann bei uns etwa 4 Monate bis sie abflugbereit sind.

Coco war schon in Bangkok und hatte dort plötzlich Nasenbluten bekommen. Wir haben Coco natürlich nicht fliegen lassen. Coco hat sich inzwischen prima erholt, weil ich sie zu uns ins Haus genommen habe und da fressen



die Hunde kaum Trockenfutter. Nach einigen weiteren Bluttests wird Coco hoffentlich bald zu ihrer Familie nach Deutschland fliegen können.

Leider ist in Deutschland auch ein Hund an dem Gift gestorben. Thai ist verblutet. Er musste lange Zeit das Trockenfutter bei uns fressen.

Ich glaube nicht, dass wir für diese beiden Hunde Flugkosten und Arztkosten einfordern können.

Die Rechnungen müssten alle in Thai übersetzt werden und Gerichtsverfahren dauern hier endlos und enden oft mit einem Vergleich – bei dem wir nur verlieren können.



Auf den Anwaltskosten und auf den Gerichtskosten bleiben wir dann sicher auch sitzen. Vielleicht lebe ich zu lange in Thailand und habe deshalb den Glauben an Gerichte und Gerechtigkeit verloren.

Hunde sind hier sicher nichts Wert. Im I san, im Nordosten von Thailand, kann man für 300 Baht einen ausgewachsen Hund und für 100 Baht einen Welpen kaufen – um ihn dann anschließend totzuschlagen und aufzuessen.

Was wird da ein Tierheimhund wohl Wert sein?

Sicher nicht viel mehr.

Natürlich sind durch diese Giftattacke erhebliche Kosten entstanden. Ganz davon abgesehen, dass wir uns um die 2500 Euro für das Futter und die 2500 Euro für die Vorrauszahlung wohl noch rum streiten werden. Wie lange? Ich habe keine Ahnung.

Wir haben im Bangkok Hospital Bluttests für 150 Euro machen lassen und unser kleines Testlabor war auch nicht umsonst.

Natürlich müssen wir jetzt mehr für das Trockenfutter bezahlen, aber ich hoffe, dass man bei einer großen Firma wie Macro oder Tesco zumindest eher Ersatzansprüche geltend machen kann. Wir haben ja jetzt unser kleines Testlabor und nachdem sich Dr. Sith einen ganzen Tag damit beschäftigt hat, weiß er jetzt genau Bescheid. Das Katzenfutter haben wir auch getestet. Es war in Ordnung.

Wenn wir Hunde mit unklaren Todesursachen haben, werden wir in Zukunft bestimmt auch an das Trockenfutter denken!

Ich hoffe, dass so etwas nie wieder vorkommt. Ihr könnt euch gar nicht vorstellen, wie belastend es war alle diese vielen Hunde sterben zu sehen und nichts machen zu können.

Wir trauern sehr um alle diese sinnlos gestorbenen Hunde.

Natürlich hatten fast alle diese Hunde Paten. Einige Hunde waren schon 6 und 7 Jahre bei uns im Tierheim und einige Patenschaften bestanden schon sehr lange.

Liebe Paten, es tut mir leid, dass eure Patientiere unter den Opfern sind.

Wir melden uns noch bei jedem von euch. Aber im Moment haben wir noch alle Hände voll im Tierheim zu tun und Büroarbeit ist in dieser Zeit auch viel liegen geblieben. Bitte habt Verständnis für die teilweise sehr verspätete Beantwortung von E-Mails.

Bitte unterstützt uns weiterhin mit eurer Spende.
„Futterspenden“ sind herzlich willkommen.

Für das Trockenfutter müssen wir jetzt mit etwa 500 Euro Mehrkosten im Monat rechnen. Das ist natürlich ein harter Schlag, aber wir haben ja keine andere Wahl. Dort weiterhin Futter zu bestellen ist völlig unmöglich.

Ich werde mich in etwa 2 Wochen wieder bei euch melden und hoffe dann nur gute Nachrichten für euch zu haben.

Viele traurige Grüße

Brigitte und das DRCS-Team

Das sind die beklagenswerten Opfer dieses skrupellosen „Menschen“.





NIKA



BROWNY



ZORA



REINER



SPORTY



TRAVIS



CHANEY



BULI



HANNA



MONTE



JACK



TINCHEN



GIAP



JORMA



FATTY



OLIVIA



NENI



NOK





SMOKY



KERRIGEN



BRISA



TUNE



FOXY MAMA



ROGER



PIZZA



PUI



HAH

